

Workshops für Kinder und Jugendliche

NR.	THEMA
751	<p>◦ Mit 14 in die Disco? ◦ Mit einem Job das Taschengeld aufbessern? ◦ Ohne Eltern in den Urlaub?</p> <p>Erziehen vor dem Hintergrund gesetzlicher Regelungen Mit diesen legitimen Wünschen Jugendlicher sehen sich Eltern früher oder später konfrontiert. Hier ist neben der Entscheidungsverantwortung der Erwachsenen auch die Kenntnis der Gesetzeslage erforderlich. In dieser Veranstaltung werden anhand exemplarischer Beispiele die relevanten Gesetze vorgestellt und die Umsetzung in der Praxis diskutiert.</p> <p>An dieser Veranstaltung können Eltern gemeinsam mit ihren Kindern ab 12 Jahren teilnehmen.</p>
754a	<p>Handy-Workshop für vierte Klassen</p> <p>Das Smartphone-Einstiegsalter bei Kindern sinkt immer weiter. Bereits in der Grundschule besitzen viele Kinder ein internetfähiges Smartphone. Kinder in diesem Alter sind mit einem verantwortungsbewußten Umgang damit in der Regel überfordert. Der Workshop soll die Kinder vor allem sensibilisieren hinsichtlich</p> <ul style="list-style-type: none">• des Umgangs mit ihren persönlichen Daten,• gefährlicher Kontakte im Internet,• Cyber-Mobbing sowie• des Unterschiedes von schriftlicher und mündlicher Kommunikation. <p>Der Workshop ist in vier Module aufgebaut, in denen sich die Kinder aktiv die notwendigen Kompetenzen erarbeiten können. Es wird die Grundlage einer Medienkompetenz geschaffen, auf der die Lehrkraft langfristig aufbauen kann.</p>
754b	<p>Handy-Workshop ab Klasse 5</p> <p>Instagram, Facebook, WhatsApp & Co. - kaum ein Jugendlicher, der nicht mindestens eine dieser Apps auf seinem Smartphone installiert hat. Dass einige davon laut AGB erst ab 13 bzw. 16 Jahren sind, wissen die meisten nicht. Ebenso wenig sind sich die meisten im Klaren, dass die Fotos, welche sie bei einigen Netzwerken hochladen, zwar von ihnen gemacht wurden, doch mit dem Upload ins Eigentum des Betreibers übergehen. Der Workshop gliedert sich in einen Vortrag rund um Handy und Smartphone, der durch Aktivelemente versucht, die Schülerinnen und Schüler zu sensibilisieren und einen Anstoß zur Reflexion der eigenen Nutzung zu geben.</p>
758b	<p>Workshop für Kinder und Jugendliche zu Facebook und Co.</p> <p>Kinder und Jugendliche nutzen soziale online Netzwerke meist ohne ein Verständnis dafür, was mit den Daten geschehen kann, die sie ins Netz stellen. NIEMAND ist ausgenommen von der Datensammelwut diverser Akteure, wie die Enthüllungen von Edward Snowden eindrucksvoll belegten. In dem 2 x 2-stündigen Workshop werden die Schülerinnen und Schüler spielerisch an das komplexe Thema rund um den Datenschutz herangeführt. Durch aktives Handeln werden die Auswirkungen des eigenen Tuns spürbar gemacht, die Jugendlichen lernen, eigene Entscheidungen selbständig und verantwortungsvoll zu treffen, anstatt nur Regeln und Verbote zu beachten. Dauer: zwei Doppelstunden. Geeignet für die Klassen 5, 6 und 7.</p>

765a Workshop für Kinder und Jugendliche zum Thema Mobbing und Cyber-Mobbing

Interaktiv wird sich mittels verschiedener Methoden (Spiel, Film, Analyse, Übung) dem Thema genähert. Geeignet für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, bis zu einer Gruppengröße von 20 Personen. Dauer: 3 Stunden

765b Konfliktbewältigung in der Grundschule - Workshop

Ziel des zweistündigen Workshops ist es, gemeinsam mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer das Fundament zu legen für eine Stärkung der Klassengemeinschaft, für gegenseitiges Vertrauen, gegenseitiges Verstehen und mehr individuelles Selbstvertrauen. Die Klassenlehrerin / der Klassenlehrer kann zukünftig immer wieder auf die Struktur des Workshops (ICH - DU - WIR) zurückgreifen, um langfristig die soziale Atmosphäre in der Klasse zu verbessern. Dies ist auch als Beitrag zur Mobbingprävention zu verstehen.

772 Workshop zum Thema Inklusion für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5

Seit über fünf Jahren ist die UN-Behindertenkonvention geltendes Recht in der Bundesrepublik und damit Teilbereich des Bildungswesens. Eine Herausforderung, nicht nur für Lehrer, sondern auch Schülerinnen und Schüler, die meist oft wenig bis gar nichts über Menschen mit Behinderung und Behinderungsformen wissen. Im Workshop werden den Schülerinnen und Schülern die häufigsten Behinderungsformen erklärt und anhand von Spielen und Eigenerfahrung versucht, sie für das Thema zu sensibilisieren und zu informieren.